

# HAUS & MARKT

... für ein schöneres Zuhause

DAS HAUSBESITZER-MAGAZIN FÜR MITTELDEUTSCHLAND | [www.hausundmarkt-mitte.de](http://www.hausundmarkt-mitte.de) | leipzig/halle/dresden | 28. Jahrgang | Februar 2019 | Nr. 02 | Preis 1 €





Immer herein  
mit dem Licht

**Lesen Sie mehr auf Seite 14**





**HAUS & MARKT**  
... für ein schöneres Zuhause

## Inhalt Februar 2019

### WOHNEN

- 04 Küchen**  
Küchen "Made in Germany"
- 06 Bad**  
In nur zwei Wochen zum Wunschbad
- 08 Schlafzimmer**  
Massivholz für warme Atmosphäre im Schlafzimmer

### RENOVIEREN

- 12 Licht**  
Licht und Farbe - die perfekte Sinfonie
- 14 Dach**  
Immer herein mit dem Licht
- 16 Treppen**  
Wie Treppen nicht zur Barriere werden

### ENERGIE

- 18 Pellet**  
Heizen mit Holzpellets
- 22 Heizung**  
Warme Wohnung trotz klirrender Kälte draußen

### EXTRA

- 28 Sicherheit**  
Einbruchschutz und Smart Home
- 30 Hausbau**  
Alle Baukosten im Blick behalten
- 34 Gartentipp**  
Lilienzwiebeln im Winter pflanzen
- 34 Impressum**
- 35 Bezugsquellen**



**10 BAUSTOFF HOLZ**  
Wandgestaltung mit Holz



**26 KAMIN**  
Holzfeuerung mit abgestimmter Wärmeleistung



**32 GARTEN**  
Der Garten als Erweiterung des Wohnraums

TITELFOTO:  
djd/sonne-am-haus.de



## Raumgestaltung mit Harmonie und Perfektion

Wenige Wochen ist es her, als Küchen-Hersteller ihre Neuheiten auf der internationalen Messe „LivingKitchen“ in Köln vorstellten. Innovationen, Weltpremieren neuer Küchenmöbel, Hausgeräte und Zubehör zogen begeisterte Blicke auf sich. Allen voran erfuhren Programme „Made in Germany“ erneut jede Menge Interesse und Lobeshymnen. Ein Grund mehr, in dieser Ausgabe von „HAUS & MARKT“ deutsche Markenküchen zu thematisieren. Wer auf der Suche nach einer neuen Küche ist, wird schnell entdecken, wie Komfort, Ergonomie und moderne Technik die Küchenarbeit erleichtern. Kurz gesagt: Die Küche wird mehr denn je zum Wohn- und Wohlfühlort. Fragt man Interior Designer, kommt es aber in jedem Raum nicht nur auf passende Ausstattung, sondern auch auf die richtigen Licht- und Farbverhältnisse an. Erst eine durchdachte Beleuchtung und stimmige Nuancen lassen eine harmonische Raumatmosphäre entstehen. Auch hierzu finden Sie in dieser Ausgabe Lesestoff mit interessanten Fakten und Tipps für die eigenen vier Wände. Von der Treppenplanung über das Traumbad bis hin zu Pflanztipps für den Garten – entdecken Sie „HAUS & MARKT“, Ihr Magazin für ein schöneres Zuhause!

Herzlichst,

[Michaela Richter](#)  
Redaktion



FOTO: AMK

# Küchen „Made in Germany“ stehen für Design, Qualität und Innovation

**D**as ist in Deutschland so und auch im Rest der Welt. Deutschland steht nach China und den USA auf Platz drei der globalen Exportnationen. Fast alle Konsumgüterbranchen der deutschen Wirtschaft erzielen weltweite Exporterfolge. „Das Prädikat „Made in Germany“ ist auch für Küchenmöbel, Elektro-Einbaugeräte und Küchenzubehör in allen Auslandsmärkten positiv anerkannt“, sagt Volker Irle, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V.

## Einheit von Tradition, Design und Entwicklung

Der Verkaufserfolg der deutschen Küche hat mehrere Ursachen: Zum einen wurde die klassische Einbauküche in ihrer kompakten Form in Deutschland vor fast einhundert Jahren erfunden und seither auch hier immer weiterentwickelt. Zum anderen sind die alt eingesessenen deutschen Küchenhersteller immer am Puls der Zeit und glänzen bis heute mit einem unvergleichlichen Inno-

vationsgrad. Das hohe Qualitätsniveau der Materialien und auch deren saubere Verarbeitung ist den Deutschen eigen, denn sie sehen Langlebigkeit als Basis ihres Schaffens. Schließlich ist deutsches Design stets auf eine gewisse Nüchternheit bedacht, an der man sich nicht so schnell leid sehen wird. Der technische Produktionsvorsprung ermöglicht daneben eine unendliche Vielzahl an Varianten, die das Bedürfnis nach Individualität abdecken. „In all diesen Gründen liegt das Erfolgsgeheimnis deutscher Küchen“,



summiert Irle und erläutert: „Die deutsche Küche ist ein weltweiter Exportschlager. Sie vereinigt etliche Vorzüge, die heute gut zu den Bewohnern aller internationalen Metropolen passen: Funktionale und kompakte Arbeitsabläufe, extrem gute Materialqualitäten, zeitlose Ästhetik, modernes Design, Energieeffizienz bei der Weißen Ware, etliche smart home Anwendungen und nicht zuletzt ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis machen die traditionsreiche und moderne Küche „Made in Germany“ aus.“

### Die Nachfrage steigt

Hinzu kommen globale Entwicklungen, die der Küche „Made in Germany“ zugutekommen. So steigert der weltweite Zuzug der

Menschen in die Großstädte und der damit verbundene Lebensstil die Nachfrage nach professionell-funktionalen Küchen. Der weltweite Wunsch nach Individualisierung hat die Nachfrage an Materialien, Farbgebung und die Gestaltungsfreiheit der modernen Küche um ein Vielfaches erweitert. Und schließlich hat das Thema Beleuchtung in den vergangenen Jahren zu einem neuen Kompetenzfeld in der Küchenplanung geführt. All das bieten deutsche Küchen par excellence an.

### Individuelle Beratung ist der Schlüssel

Küchen aus deutscher Produktion werden zu rund 40 Prozent ins Ausland exportiert und liegen damit über dem Branchen-

durchschnitt für Möbel. „Beim Küchenkauf bleibt kein Wunsch offen“, betont Irle. Das wissen auch die deutschen Verbraucher, denn hierzulande sind heimische Küchen selbstverständlich auch ein Verkaufsschlager. Küchen für kleine Männer, für große Frauen, für Familien, barrierefreie Modelle, Küchen für Singles in Microappartements, für Riesenlofts, für romantische Schlösser oder neuzeitliche Stadtvillen, der Küchenfachhandel berät jeden Käufer nach seinem individuellen Bedürfnis. „Made in Germany“ lohnt sich eben immer.

AMK ■

Anzeige

Otto-Schill-Straße 1  
04109 Leipzig

Tel. 0341 / 4 77 21 33  
Fax 0341 / 4 77 21 36  
Mail [info@kuechenfuchs.de](mailto:info@kuechenfuchs.de)

# KÜCHENFUCHS

[www.kuechenfuchs.de](http://www.kuechenfuchs.de)

+++ Die Messe-Modelle von der Möbel- und Küchen-Messe und treffen bald ein! +++

Großer Sonderverkauf wegen:

## MARKEN-MÖBEL & -KÜCHEN KOLLEKTIONSWECHSEL!

**KÜCHENTREND**

Küchen-Trend Leipzig GmbH

Küchenfachmarkt **Schönefeld**

Permoserstraße 2 • 04347 Leipzig  
(am Permoser Eck ... unter Tanzschule Jürgens!)

Telefon: 0341 68 69 63 44  
Mo. - Fr. 10-19 Uhr u. Sa. 10-16 Uhr  
[info@kuechentrend-leipzig.de](mailto:info@kuechentrend-leipzig.de)  
[www.kuechentrend-leipzig.de](http://www.kuechentrend-leipzig.de)

**Saug-Wisch-Roboter  
geschenkt!**

Beim Küchenkauf: Wisch-Saugroboter (iLife Beeties V5 sPro),  
ab einem Einkaufswert von 2.499,-Euro!

**Sonder-Rabatt**

Auf alle Neu-Bestellungen

## 19%

MwSt. geschenkt!

Auf Ausstellungsstücke  
bis zu

## 50%

**Rabatt**

**Lieferung & Montage**

**kostenlos!**

Jetzt zugreifen!

## 0%

**Finanzierung**

bis zu 36. Mon. Laufzeit!  
Finanzierung über  
CreditPlus Bank AG,  
Strahlenbergerstraße  
110-112,  
63067 Offenbach a.M.

**Altmöbel-Entsorgung**

**kostenlos!**

Im Radius von 50 km nehmen wir Ihre alten, abgebauten Möbel mit und entsorgen diese bei Lieferung der neuen Möbel. Gilt nur bei Neuaufrägen!



In Badausstellungen können Modernisierer sich inspirieren lassen - und einfach alles in Ruhe ausprobieren.

FOTOS: DJD/VDS/ZVSHK

# In nur zwei Wochen zum Wunschbad

Expertentipp: Stressfreie Modernisierung mit Unterstützung durch den Profi



Profiqualität von der Planung bis zur Montage: Darauf können sich die Modernisierer verlassen - bis hin zur Gewährleistung durch den Handwerker vor Ort.

Wochenlangem Lärm und jeder Menge Schmutz: Daran denken viele bei einer Modernisierung des Badezimmers und nehmen weiter notgedrungen mit der betagten Einrichtung vorlieb - obwohl Farben und Design schon lange nicht mehr gefallen. Dabei geht es auch anders. Mit einer professionellen Planung lässt sich das Bad in nur zwei Wochen rundum verschönern.

## Wie kann man sich bei der Badmodernisierung vor Fehlentscheidungen schützen?

Wichtig ist es, schon rechtzeitig vor dem Start der Modernisierung einen Fachhandwerker einzuschalten. Er schaut sich das alte Bad an, gibt erste Ratschläge und die Hauseigentümer können danach eine der zahlreichen

Bädausstellungen besuchen. Dank professioneller Beratung und vielfältiger Vergleichsmöglichkeiten entspricht die Planung dann exakt den individuellen Wünschen - etwa bis hin zu einer barrierefreien Gestaltung.

## Worauf kommt es im Detail an?

Die Badmodernisierung ist ein komplexes Projekt, von der neuen Badausstattung über die Heizungsanlage bis hin zur Elektrik und dem Innenausbau. So gibt es weit über 1.000 Einzelteile, die aufeinander abgestimmt werden müssen. Schließlich sollen die einzelnen Komponenten zueinander passen, so dass es zu einer stressfreien, optimalen Umsetzung kommt.



Ein Bad zum Wohlfühlen: Bei der Einrichtung der Wellness-Oase entscheidet allein der persönliche Geschmack.

FOTOS: DJD/VDS/ZVSHK

### Wie können Modernisierer die Kosten im Griff behalten?

Nach der Beratung erstellt der Handwerker ein sogenanntes wirtschaftlich ausgerichtetes Komplettangebot: Damit garantiert er einen Festpreis für Sanitärprodukte, Montage, Arbeitsleistung sowie Gewährleistung bei Schäden und sichert die Einhaltung sämtlicher Termine und eine saubere Arbeit zu. Es gibt keine versteckten Nebenkosten, wie etwa für Verpackung, Versand und Entsorgung. **Mein Tipp:** Die Urlaubszeit ist eine sehr gute Gelegenheit, um das neue Traumbad stressfrei zu verwirklichen. Man kehrt nach zwei Wochen erholt zurück - und findet zuhause bereits die neue Wellness-Oase vor.

DJD ■



Mit einer guten Planung und professioneller Umsetzung lässt sich ein Bad in nur zwei Wochen umbauen – während die Hausbewohner beispielsweise ihren Urlaub genießen.



### Sieben Schritte bis zum neuen Bad

Worauf ist bei der Badrenovierung zu achten? Hier die sieben wichtigsten Tipps von Andreas Braun vom Zentralverband Sanitär, Heizung und Klima:

- Einrichtungsstil und Badthema mit der Familie besprechen.
- Budget für Badsanierung festlegen.
- Erstgespräch mit Badprofi aus dem SHK-Fachhandwerk führen, Ansprechpartner vor Ort gibt es unter [www.wasserwaermeluft.de](http://www.wasserwaermeluft.de).
- Badausstellung besuchen und Ideen sammeln.
- Planungsskizze und wirtschaftliches Gesamtangebot freigeben.
- Feste Termine vereinbaren.
- Übergabe des neuen Badezimmers.



# Massivholz für warme Atmosphäre im Schlafzimmer

Ein wohlgestaltetes Schlafzimmer wirkt nach einem anstrengenden Tag wie eine wahre Quelle der Entspannung. Umso wichtiger ist es, das Zimmer mit den passenden Möbelstücken in angenehmer Optik zu versehen.



Durch die Verwendung von massivem Holz ist jedes Bett ein Unikat mit ganz eigenem Charakter.

FOTO: EPR/HASENA

**H**olzmöbel verleihen ihm einen warmen und natürlichen Look, der zum Erholen einlädt. Besonders Möbel aus Massivholz tragen mit ihrer Erscheinung zu einer harmonischen und gesunden Raumatmosphäre bei. Doch nicht jedes Möbel ist aus massivem Vollholz gearbeitet: Welche Verarbeitungsmethoden es für Holz noch gibt und wo die Vorteile bei

einem Schlafzimmer aus Massivholz liegen, erfahren Sie hier.

## **Gesundes Schlafzimmerklima mit Massivholz**

Dass Massivholzmöbel im Schlafzimmer eine gemütliche Optik schaffen, liegt vor allem an der natürlichen Ausstrahlung des Materials.

Darüber hinaus besitzen Holzmöbel aber noch weitere Eigenschaften, die Gesundheit und Raumklima positiv beeinflussen. Neben einer angenehm weichen Haptik wirkt Massivholz im Schlafzimmer antistatisch, was speziell für Allergiker vorteilhaft ist. Auch schreiben Experten Holzmöbeln eine antibakterielle Wirkung zu: Insbesondere Betten aus Massivholz sind daher sehr beliebt.





Massivholzbetten sind so unverwundlich und langlebig, wie das Holz aus dem sie gemacht sind. Vor allem nach Jahren des Gebrauchs stellt sich die handwerks- und materialgerechte Verarbeitung dieser Schlafmöbel als klarer Vorteil heraus.

FOTO: EPR/HASENA

Die hauseigene Schreinerei von Möbel-Eins legt besonders großen Wert auf hochwertige Holzqualität, um ein gesundes Wohnen zu fördern. Daher setzt der Onlineshop bei seinen selbstgefertigten Möbeln auf natürliche Öle und schadstoffgeprüfte Lacke zur Veredelung seiner hochwertigen Qualitätsprodukte.

Das natürliche Material schafft im Schlafzimmer ein angenehmes Raumklima, da es mitarbeitet. Entsteht zu viel Raumfeuchtigkeit, nimmt das Holz diese auf. Ist die Raumluft dagegen sehr trocken, gibt es Feuchtigkeit ab und beeinflusst Atemwege sowie Hautgefühl positiv.

### Holz ist nicht gleich Holz

Neben Massivholz gibt es jedoch noch andere Möglichkeiten für Möbel aus Holz: Wer sein Schlafzimmer mit neuen Möbeln bestücken möchte, sieht sich mit einer großen Auswahl an Materialien in verschiedensten Farben und Formen konfrontiert. Neben Vollholz tauchen Bezeichnungen wie Massivholz, Teilmassiv oder Spanplatte auf. Doch was unterscheidet diese Holzarten? Und woran sind sie zu erkennen?

### Vollholz

Vollholz-Möbel sind aus dem Stamm einer Holzart gefertigt. Dabei kommen in der Regel

nur hochwertige Hölzer zum Einsatz, denn sie sollten keine Risse oder Astlöcher aufweisen. Besonders beliebt sind folgende Holzsorten:

- Ahorn
- Buche
- Kiefer
- Eiche
- Nussbaum

Diese unterscheiden sich in ihrer Farbgebung und sind in der Produktion besonders anspruchsvoll. Vollholz ist die natürlichste Verarbeitungsform für Schlafzimmermöbel.

### Massivholz

Eine gute Alternative zu Vollholzmöbeln stellen Massivholzmöbel dar. Auch diese sind komplett aus Holz gefertigt, jedoch aus mehreren Stücken zusammengesetzt. Im Vergleich zu Vollholzmöbeln arbeitet Massivholz weniger. Das bedeutet, dass diese Möbel kaum auf Schwankungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit reagieren und somit nicht verziehen.

### Teilmassiv

Teilmassives Holz besteht aus einer Kombination von Vollholz-Elementen und beispielsweise MDF-, Span- oder Hartfaserplatten. Dieses wird oftmals für die Produktion von Rückwänden oder Schubladeninnenseiten genutzt.

### Furnier

Als Furnier werden dünne Holzplatten bezeichnet, welche als Oberflächen auf MDF- oder Spanplatten aufgebracht werden. Ist die Optik so gewählt, dass eine durchgehende Holzmaserung entsteht, ist dies ein Zeichen für eine hochwertige Produktion.

**Unser Tipp:** Hinter der Bezeichnung "Echtholz" verbirgt sich oftmals Furnier, das aus einer dünnen Schicht Vollholz besteht. Echtholz ist daher nicht dasselbe wie Vollholz.

### Spanplatte

Spanplatten bestehen aus Holzstückchen und Resten der Holzverarbeitung, welche mittels Bindemittel in drei bis fünf Lagen zu Mehrschichtplatten gepresst sind. Dabei werden unterschiedlich große Späne verarbeitet, um die Platten möglichst stabil zu gestalten. Für eine ansprechende Optik sind diese mit dekorativem Kunststoff oder Furnier überzogen.

### MDF-Platte

Für mitteldichte Holzfasernplatten werden fein zerfaserte Hölzer mittels Bindemittel zu Faserplatten zusammengefügt. MDF-Platten kommen mitunter bei der Produktion ganzer Möbelserien oder der Verkleidung von Küchenfronten zum Einsatz.

### Massivholz im Schlafzimmer – Jedes Möbelstück ein Unikat

Immer mehr Menschen setzen auf natürliche Rohstoffe für die Gestaltung ihrer Schlafzimmer. Ganze Raum-Programme sind aus Massivholz gefertigt. Hier passen nicht nur Bett und Kleiderschrank optisch zueinander – auch für Accessoires ist gesorgt: Nachttische, Kommoden und Wandregale bieten Stauraum in passender Optik. Beliebt sind auch Beimöbel wie robuste Truhen, in denen schnell Kissen oder Bettdecken verschwinden können. Aber auch Raumteiler, Beistelltische oder Spiegelelemente werden mit Massivholzelementen versehen.

Jedes Möbelstück ist ein wunderschönes Unikat, denn kein Holz weist dieselbe Maserung auf – wer sich also für ein Schlafzimmer mit Möbeln aus Massivholz entscheidet, wählt hohe Qualität, Individualität und Natürlichkeit.



FOTOS: EPR/REMMERS

# Wandgestaltung mit Holz

Ein Zuhause zum Wohlfühlen wird mit nachwachsenden Materialien kreiert



Holz zählt zu den ältesten Baustoffen überhaupt. Schon vor Jahrtausenden waren sich die Menschen der Qualität dieses Materials bewusst: Durch seine Stabilität, seine guten Energiewerte und die natürliche Optik war Holz immer wieder die richtige Wahl - und ist es auch heute noch. Freilich hat es seinen Platz als tragendes Element eines Gebäudes weitgehend an den Stahlträger abgegeben, die Wandgestaltung mit Holz ist aber auch weiterhin interessant.

## Durch Wandgestaltung mit Holz kommt Natur ins Haus!

Wer seine Wohnung mit Holz ausstatten will, setzt gleichermaßen auf Natürlichkeit wie auf Vielfalt: Nadelholz wie Kiefer, Fichte oder Tanne sind sehr hell und lassen sich durch die

geringe Materialhärte auch recht gut bearbeiten. Ähnliches gilt auch für Birkenholz, das sich in der Regel auch durch einen gleichmäßigen Wuchs auszeichnet und deshalb recht edel wirkt. Eiche, Nuss-, Kirschbaum- oder Teakholz haben ebenfalls einen sehr dekorativen Wert, verleihen dem Raum durch ihre dunklere Farbe jedoch eine gewisse Schwere.

## Holz für den Boden? Oder für die Wand oder beides?

Einen Raum komplett mit Holz auszukleiden ist nur dann empfehlenswert, wenn man gerne in einer Holzkiste sitzt. Zu einem Parkettfußboden sollte es also keine Echtholzvertäfelung an der Wand sein. Besser sind einzelne Eyecatcher, die dem Raum sein besonderes, individuelles Flair verleihen.



FOTO: EPR/REMMERS

## Badezimmer

Auch wenn sich das Gerücht, dass Holz nichts im Badezimmer verloren hat, noch immer hartnäckig hält: Als Schränkchen, Handtuchhalter oder Wanddekoration ist es hier längst keine Seltenheit mehr - und kann sogar als Bodenbelag genutzt werden. Selbst ohne Fußbodenheizung fühlt sich das Holz angenehm warm an und auch das Wasser macht ihm nichts aus, wenn ihm eine gute Raumlüftung eine schnelle Trocknung ermöglicht. Wenn darauf geachtet wird, dass der ausgewählte Bodenbelag für die Nutzung im Badezimmer geeignet ist, bleibt er lange schön und funktionstüchtig. Die Pflege ist unkompliziert, unterscheidet sich aber von der Reinigung eines Fliesenfußbodens.

Im Badezimmer ist klassisches Weiß meist vorherrschend - nicht zuletzt deshalb, weil die eingebauten Sanitäranlagen meist in dieser Farbe angeboten werden. Meist bieten sich dazu eher helle Holztöne an. Wenn der Raum kein oder nur wenig Tageslicht abbekommt, kann dunkles Holz fast bedrohlich, zumindest aber wenig einladend wirken. Die helleren Varianten sind aber fast immer passend, sofern alle Elemente aus dem selben Holz bestehen. Eine Kombination mit Holz in Taupe kann dennoch eine gute Idee sein. Für die Wandgestaltung bietet sich auch hier das klassische Weiß an. Für alle, die hier nicht auf einen dunklen Holzfußboden verzichten wollen, ist diese Wandfarbe sogar ein Muss.

WWW.WOHNMOEBEL-BLOG.DE ■

## Holztreppe, Holztüren, Holzrahmen

Eine Holztreppe verleiht der Wohnung einen lebendigen Charme - und korrespondiert perfekt mit Türen, Zargen und Rahmen aus dem selben Holz. Wichtig ist bei dieser Gestaltung, dass die Wände zurückhaltend dekoriert sind: Durch schlichtes Weiß können die im Raum befindlichen Holzelemente wirken - besonders, wenn es sich um kräftiges, dekoratives Holz handelt.

übriges Interieur schneeweiß leuchten dürfen, ist ein dunkler Parkettfußboden ein toller Kontrast. Das Bindeglied dieser beiden gegensätzlichen Farben kann eine Wandgestaltung aus einer Holzfaserplatte sein, die zahlreiche Changierungen in sich trägt. Diese Gestaltung bietet sich jedoch nur für eine einzelne Wand des Schlafzimmers an, das Weiß der übrigen Wände nimmt den dekorativen Raumelementen nichts von ihrer Wirkung.

Auch der Fußboden sollte sich nicht in den Vordergrund drängen, sofern er nicht aus dem gleichen Holz "gestrickt" ist wie Treppe und Türen. Fällt in diesen Raum ausreichend Tageslicht (und wird für die dunklen Stunden für eine unaufdringliche Beleuchtung gesorgt), wirkt alles elegant, offen und einladend.

## Schlafzimmer

Die nachgedunkelte Vertäfelung der Dachschräge, wie man sie noch aus den Achtzigern kennt, hat als dekorative Schlafzimmerverkleidung keine Chance mehr. Weiß ist auch hier die Trendfarbe - muss sich aber nicht zwingend auf die Wandverkleidung beziehen. Wenn Bett und



**Leipziger Kisten- und Leistenfabrik GmbH**  
1. Leipziger Holzfachmarkt

...seit 1863

**0341-60 24 700**

**Wir halten für Sie in unserem speziellen Holzfachmarkt ein umfangreiches Sortiment für Haus, Hof und Garten bereit:**

**Zaunlatten und Zaunriegel aus:**

- deutscher Fichte kesseldruckimprägniert, halbrund gefräst
- nordischer Fichte und sibirischer Lärche roh, trocken, gehobelt, gefast

**Selbstverständlich schneiden wir Ihnen das gesamte Sortiment auch millimetergenau zu! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Mockauer Str. 47 | 04357 Leipzig**  
[www.leipziger-kistenfabrik.de](http://www.leipziger-kistenfabrik.de)  
**Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr**

**HOLZ**  
LÖSUNG FÜR ALLE

**HPE**  
MITGLIED IM  
BUNDESVERBAND  
HOLZKLEBER  
MITTEL  
FÜR LEISTEN, EXPORT  
VERPACKUNG & V.





# Licht und Farbe – die perfekte Sinfonie

Ein Zuhause zum Wohlfühlen wird mit Licht und Farbe kreiert

Farben haben einen großen Einfluss auf unsere Psyche und unser Wohlbefinden. Sie prägen Wohnstil, Raumeindruck – und unsere Stimmung. Licht macht Farben sichtbar und setzt sie in Szene. Ist die Farbe der Ton, dirigiert das Licht die Sinfonie. Leuchten mit flächigem oder engem Ausstrahlungswinkel und Lichtquellen mit warmer oder eher kühler Lichtfarbe optimieren die gewünschte Stimmung im Raum, erklärt die Brancheninitiative licht.de.

Der richtige Ton macht das Ambiente. Das gilt für Farbtöne ebenso wie für Lichtfarben. Eine

warmweiße Lichtquelle bringt warme Farben wie Sonnengelb oder Creme zum Leuchten, wirkt wohnlich, behaglich und entspannend. Kühle Töne wie Blau vertragen auch die Lichtfarbe neutralweiß, sie erzeugt eine puristisch-sachliche Atmosphäre und wirkt anregend. Mit punktförmigen Lichtquellen werden Akzente gesetzt und bestimmte Bereiche oder Details erhellt und betont. Flächiges Licht sorgt für eine ruhige und gleichmäßige Beleuchtung. Wie naturgetreu eine Lichtquelle Farben der Umgebung wiedergibt, hängt von ihrer Farbwiedergabe ab. Für Wohnräume sollte der Farbwiedergabeindex

eines Leuchtmittels mindestens Ra 80 betragen.

## Einfach den Raumeindruck optimieren

Licht beeinflusst nicht nur die Wirkung von Farben, es kann ganze Räume verändern: Bunte, kräftige Farben machen ein Zimmer kleiner, weil sie ins Auge springen und auf den Betrachter zuzukommen scheinen. Pastelltöne eignen sich für die Fernwirkung und lassen kleine Räume größer erscheinen. Helle Blau- oder Grautöne erinnern an den Horizont. Aber auch leichte Farben an Wand und



Stehleuchten am Sofa spenden Licht zum Lesen und sorgen für Gemütlichkeit. Effektiv ist die Indirekte Beleuchtung hinter der abgesetzten roten Wand.

FOTO: LICHT.DE

Decke vergrößern optisch den Raum, etwa Creme, ein zartes Gelb oder ein liches Grün. Das liegt daran, dass helle Flächen das Licht besser reflektieren. Dunkle Wände schlucken Licht, und das Zimmer braucht für den gleichen Helligkeitseindruck eine höhere Beleuchtungsstärke.

### Warum wir uns wohlfühlen

Farben wirken intuitiv. Ideal ist eine Mischung aus Anregung und Beruhigung. Die anregende Wirkung wird mit kräftigen Farben erzielt. Der größere Teil aber, etwas zwei Drittel des Raumes, sollten mit eher neutralen Farben ohne

starke Charakteristik beruhigend wirken, etwa durch getrübbte Kalk- oder Sonnentöne, Leinen-, Bast- oder Sorbetnuancen. So entsteht eine Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Wie wir Farben wahrnehmen, ist keine bewusste Entscheidung. Große individuelle Unterschiede gibt es bei der Farbwahrnehmung nicht, sie ist Teil des menschlichen Programmcodes. Das heißt, Farben und Licht wirken immer – positiv wie negativ. Am besten testen: Mit Farbkarten oder Probeanstrichen bei Tages- und Kunstlicht betrachtet, kann die spätere Wirkung gut eingeschätzt werden.

Die Probe sollte in der Nähe von Fenstern, Leuchten und auch in einer dunkleren Ecke wiederholt werden. So sehen Sie, wie sich der Farbton bei unterschiedlichem Lichteinfall verhält.

LICHT.DE ■



Mehr natürliches Tageslicht bedeutet mehr Wohnqualität im Obergeschoss. Ein Umbau ist einfach möglich und macht sogar einen balkonähnlichen Dachaustritt möglich.

FOTO: DJD/VELUX

# Immer herein mit dem Licht

Fensterflächen im Dachgeschoss vergrößern und die Wohnqualität steigern

Unter den wärmenden Sonnenstrahlen des Frühjahrs und Sommers blühen nicht nur die Pflanzen im heimischen Garten auf. Auch der Mensch benötigt Wärme und Licht, um sich wohlfühlen - draußen ebenso wie innerhalb der eigenen vier Wände. Keine Überraschung ist es daher, dass die warme Jahreszeit regelrecht für eine Aufbruchstimmung sorgt. Jetzt ist eine gute Gelegenheit, lange geplante Verschönerungen rund ums Haus zu verwirklichen. Ein Austausch alter Fenster und die Vergrößerung der Glasflächen etwa unterm Dach holt mehr natürliches Tageslicht ins Zuhause und sorgt auf diese Weise für eine aufgehellte Wohnstimmung.

## Die Lichtausbeute verbessern

Große Fenster und helle Räume sind nicht nur gemütlich - sie können zugleich zu mehr Wohlbefinden oder beispielsweise einer besseren Konzentration der Kinder bei den Hausaufgaben beitragen. Licht und eine ausreichende Lüftung regen die Ausschüttung von Glückshormonen an und fördern die Leistungsfähigkeit. Besonders ergiebig ist die Tageslichtausbeute im Dachgeschoss, wenn es der Eigentümer mit großzügigen Dachfenstern ausstattet. "Um eine hohe Lichtausnutzung zu erzielen, sollte die Summe der Breiten aller Fenster mindestens 55 Prozent der Breite des Wohnraums betragen", empfiehlt Velux

Experte Oliver Steinfatt. Ein Vorteil, der gerade beim Aus- oder Umbau des Obergeschosses zum Tragen kommt: Dachfenster ermöglichen einen bis zu dreimal größeren Tageslichteinfall als vertikale Fenster.

## Ein Cabrio fürs Obergeschoss

Den Gestaltungsmöglichkeiten sind dabei kaum Grenzen gesetzt: Schwingfenster oder Kombinationen aus mehreren nebeneinanderliegenden Dachfenstern, die vom Boden bis zur Decke reichen können, holen deutlich mehr Licht und somit mehr Wohnqualität ins Oberstübchen. Und wer einen bisher nicht genutzten Dachboden neu ausbaut, gewinnt





Die Natur ins Haus lassen: Mit größeren Fenstern profitieren Dachgeschossbewohner von viel Tageslicht.

FOTO: DJD/VELUX



Vorher und nachher im Vergleich: Mit einem Dachausbau und dem gleichzeitigen Einbau großer Fensterflächen lässt sich viel wertvoller Wohnraum schaffen.

FOTO: DJD/VELUX

gleich eine komplette Etage mit attraktivem Wohnraum hinzu. Unter [www.velux.de](http://www.velux.de) gibt es mehr Anregungen und Ideen rund um den Wohnraum im Dachgeschoss. Eine attraktive Möglichkeit ist es etwa, dem Zuhause buchstäblich ein "Cabrio" hinzu zufügen: Mit wenigen Handgriffen lässt sich diese Lichtlösung mit zwei Fensterflügeln zu einem balkonähnlichen Dachaustritt verwandeln. Dafür muss zunächst das obere Fenster weit geöffnet werden. Während des folgenden Ausklappens des unteren Teils nach außen in eine senkrechte Position entfalten sich dann automatisch Seitengeländer und der Mini-Balkon ist eingerichtet. Bewohner können so bequem im offenen Fenster stehen und den Blick ins Freie genießen.

DJD ■

Weitere Informationen gibt es bei Ihrem VELUX-Fachhändler in Ihrer Nähe.

## WERBUNG IN **HAUS & MARKT** *... für ein schöneres Zuhause*

Anzeigenschluss für die März-Ausgabe: **22.02.2019**

[www.hausundmarkt-mitte.de](http://www.hausundmarkt-mitte.de)



Schönefelder Allee 14  
04347 Leipzig  
Telefon ▶ 0341/ 24 85 570  
Fax ▶ 0212/ 11 71 686  
Mobil ▶ 0151/ 57 306 852  
[fink-rausch@web.de](mailto:fink-rausch@web.de)



[www.velux.de/mehrraum](http://www.velux.de/mehrraum)

VELUX Lichtlösung PANORAMA

### Mehr Raum, mehr Licht – einfach umgesetzt

- Gaubenähnliche Lösung für mehr Raum bei voller Stehhöhe
- Gewohnt leichter und schneller Einbau

Wir beraten Sie gern.



**Melle Dachbaustoffe**

Niederlassung Landsberg  
Zörbiger Straße 8  
06188 Landsberg/OT Gütz  
Telefon: 034602 302 - 0  
Telefax: 034602 302 - 49  
E-Mail: [landsberg@melle.de](mailto:landsberg@melle.de)  
[www.melle.de](http://www.melle.de)



Die Bedürfnisse im Alter sollten schon bei der Treppenplanung berücksichtigt werden.

FOTO: TREPPENMEISTER

# Wie Treppen nicht zur Barriere werden

## Bei der Planung schon ans Alter denken

Manche Treppen fühlen sich beim Begehen richtig gut an, andere nicht. Jungen Leuten fällt das vielleicht nicht weiter auf, doch mit zunehmendem Alter macht sich ein Mehr oder Weniger an Trittkomfort bemerkbar. Manchmal bei jeder Stufe. Dabei lassen sich bei Treppen mit relativ geringem Aufwand die Bedürfnisse im Alter schon bei der Planung einbeziehen.

Maßgeblich dafür für die leichte Begehbarkeit einer Treppe ist das Verhältnis von der Tiefe, die der Fuß zum Auftritt hat und der Höhe der einzelnen Stufe. Fachleute sprechen da von einem bequemen Steigungsverhältnis. Idealerweise sollte die Stufe 17 Zentimeter hoch

und zum Auftreten 29 Zentimeter tief sein. Mit diesen Proportionen ist die Treppe noch gut zu bewältigen, wenn Kraft und Koordination im Alter etwas nachlassen. Um Platz zu sparen, fallen die Stufen in Ein- oder Zweifamilien-Häusern jedoch oft höher und schmaler aus. Für Thomas Köcher vom Holztreppen-Marktführer Treppenmeister kaum nachvollziehbar. „Eine Lösung mit bequemen Stufen beansprucht pro Geschoss nur einen halben Quadratmeter Verkehrsfläche zusätzlich“.

Neben dem Steigungsverhältnis gibt es noch eine Reihe weiterer Aspekte, die beim Thema Treppensicherheit zum Tragen kommen. Sehr

hilfreich ist beispielsweise ein zweiter Handlauf an der Wand, der sich gut umfassen lässt. Empfohlen wird eine Höhe von etwa 80 Zentimetern, um sich beim Gehen abstützen zu können. Außerdem sollten die Handläufe wirklich bis ans Ende der Treppe reichen. Das klingt banal, ist aber erstaunlich oft nicht der Fall.

Auch die Beleuchtung spielt eine entscheidende Rolle. Schon ab einem Alter von 40 Jahren nimmt der Lichtbedarf stark zu. Vor allem die Stufenkanten sollten gut erkennbar sein. Sie können seitlich von niedrigen Wandspots beleuchtet werden.



Mit den Zwischenpodesten lässt sich die Tritthöhe halbieren. Das sorgt für mehr Stabilität bei der Gewichtsverlagerung und spart Kraft



Handläufe sollten in einer Höhe von etwa 80 Zentimetern angebracht und gut zu umfassen sein.

FOTOS: TREPPENMEISTER



Daneben gibt es farbige oder beleuchtete Stufenvorderkanten, die nicht nur gut zu sehen sind, sondern auch stimmungsvolle Raumakzente setzen. Eine weitere Möglichkeit, Treppen auszuleuchten, bilden Lichtquellen im Handlauf. Zudem sollten alle Stufen die

gleiche Höhe haben. Das wird immer dann relevant, wenn sich die Geschosshöhe beim Einbau einer Fußbodenheizung oder neuer Bodenbeläge ändert. Lichtschalter am Treppenauf- und -abgang sollten einfach zu erreichen sein. Stufenkanten, die weder zu abgerundet noch zu eckig sind, erleichtern ein müheloses Abrollen des Fußes. Bei Gleitschutzprofilen zählt, dass sie nicht zu weit vorstehen und am besten fast stufenbündig abschließen, um nicht zur Stolperfalle zu werden.

Für Menschen mit Gehbehinderungen gibt es Zusatzausstattungen, die ihnen das Treppensteigen möglich machen. Mit sogenannten Halbstufen lässt sich die Tritthöhe halbieren. Diese Zwischenpodeste sorgen für mehr Stabilität bei der Gewichtsverlagerung und sparen Kraft. Sie lassen sich jederzeit nachträglich anbringen und auch wieder entfernen, falls sie nicht mehr gebraucht werden. Die KfW gewährt für Halbstufen Zuschüsse innerhalb ihrer Förderprogramme

für altersgerechten Umbau. Wenn Treppensteigen trotz Halbstufen zu schwerfällt, bietet sich als nächstes ein Treppenlift an. Jedes Treppenmeister-Modell verfügt über eine ausreichende Statik, um bei Bedarf einen Treppenlift zu installieren.



Wird ein Treppenlift nötig, muss die Treppe eine entsprechende Statik aufweisen.

PR-JAEGER ■

Weitere Informationen unter [www.treppenmeister.com](http://www.treppenmeister.com).





Holzpellets lassen sich in der warmen Jahreszeit besonders günstig bevorraten.

FOTO: DJD/DEUTSCHES PELLETTINSTITUT/LOHBERGER, HEIZ + KOCHGERÄTE-TECHNOLOGIE GMBH

# Heizen mit Holzpellets

## Preisvorteil von rund 30 Prozent zu Heizöl und Erdgas

**S**eit Jahren bewegt sich der Preis für Holzpellets auf konstant niedrigem Niveau. Das liegt daran, dass sich die Kosten nach dem Rohstoffpreis richten und der heimische Energieträger zu 95 Prozent aus Sägespänen direkt aus dem Sägewerk besteht. Diese sind hierzulande in großen Mengen und nachhaltig verfügbar. Vor allem in den Sommermonaten sind die Preise erfahrungsgemäß besonders niedrig. Somit zahlt es

sich aus, im Sommer das Pelletlager für den Winter zu befüllen - damit können Hausbesitzer der kalten Jahreszeit entspannt entgegenblicken. Das ist auch ein guter Zeitpunkt, veraltete Heizungen im Eigenheim gegen ein neues Pelletsystem austauschen zu lassen. Davon profitieren die Haushaltskasse und die Umwelt bereits in der Heizperiode, außerdem winken für die Heizungsmodernisierung attraktive Zuschüsse vom Bund sowie vielfach auch

von der eigenen Kommune. Unter [www.depi.de](http://www.depi.de) gibt es einen Überblick zu den verschiedenen Förderprogrammen.

### Eine sichere und heimische Wärmequelle

Auch der langfristige Vergleich spricht für den nachhaltigen Brennstoff. Im Vergleich zu Heizöl waren Pellets in den vergangenen zehn Jahren bundesweit im Schnitt über 30 Prozent güns-



Holzpellets werden aus regionalen Sägespänen hergestellt – die Lieferwege zum Kunden sind dementsprechend kurz.

FOTO: DJD/DEUTSCHES PELLETINSTITUT

tiger, wie das Deutsche Pelletinstitut aus Berlin berichtet. Auch zu Erdgas hatten die Presslinge in diesem Zeitraum einen Preisvorteil von durchschnittlich knapp 30 Prozent. Mit dem modernen Holzbrennstoff gehen Verbraucher zudem nicht das Risiko unkalkulierbarer Preisschwankungen ein und sind unabhängig von Importen aus Krisenregionen.

### Behagliche und komfortable Wärme

Angenehm, weil direkt aus der Natur: Als nachwachsender und effizienter Brennstoff sind Pellets besonders umweltfreundlich. In Sachen Bedienung und Komfort brauchen sich neue Nutzer nicht umzustellen. Die Presslinge für die Pelletzentralheizung werden bequem per Tankwagen angeliefert und aus ihrem Lager nach Bedarf zum Heizkessel transportiert. Zündung, Steuerung und Kesselreinigung laufen vollautomatisch ab, die Bewohner haben lediglich die Aufgabe, etwa zweimal jährlich den Aschekasten zu entleeren. Urgemütlich und komfortabel ist auch ein Pelletkaminofen für den Wohnraum: Einmal mit Pellets befüllt, sorgt er bis zu drei Tage lang automatisch für gleichmäßige Wärme – auf Knopfdruck oder per App.

DJD ■

SEIT 1921  
**windhager**  
DIE HEIZUNG

## + DER PELLETSKESSEL

Kleinsten Platzbedarf seiner Klasse

Einzigartig: Wartung nur alle zwei Jahre

Fahrbare XXL-Aschebox muss im Schnitt nur einmal jährlich entleert werden



## BioWIN 2 Touch



Ansprechpartner  
Raum Leipzig:  
**Arnold Foitzik**

T 0170 27 56 652  
arnold.foitzik@windhager.com



Der Bewegungsmelder ist zum einen als Teil des Alarmsystems und zum anderen auch für die Lichtsteuerung einsetzbar.

# Die Bosch Smart Home Produkt- und Feature-Neuheiten

Clevere Lösungen für individuelle Wünsche und Bedürfnisse

Alltag neu definiert. Das Leben in vollen Zügen genießen und trotzdem Zuhause alles individuell steuern können. Dank smarter Technik – clever, einfach und komfortabel. Denn Bosch Smart Home bedeutet weit mehr als nur Lampen und Rollläden zu kontrollieren: Inzwischen kann man aus 15 Produkten wählen, mit unzähligen Einsatzmöglichkeiten in den wichtigsten Alltagsbereichen. Vom individuell konfigurierbaren Alarmsystem über smarte Raumklimalösungen bis zu intuitiven Bedienelementen. Auch in diesem Jahr bringt Bosch Smart Home viele innovative Produkte und Software-Updates auf den Markt, um das Leben Ihrer Nutzer zu vereinfachen, individuell angepasst an deren Wünsche. Bosch Smart Home bringt den Nutzern echte Wohlfühlatmosphäre und Sicherheit, übernimmt auf Wunsch alltägliche Abläufe – und ist einfacher zu steuern

als je zuvor. Der Nutzer und sein Komfort stehen im Mittelpunkt.

## **Bosch Smart Home AIR, der mobile Wohlfühlsensor**

Innovativer Wohnkomfort: Der AIR sorgt im ganzen Zuhause für ein gesundes Raumklima und optimale Luft. Er misst regelmäßige Luftqualität, Temperatur, Luftfeuchtigkeit sowie Helligkeit und Lautstärke – und zeigt diese direkt am Gerät und in der Bosch AIR App an (verfügbar für iOS und Android). So haben Nutzer stets alles im Blick. Besonders Eltern schaffen sich selbst und ihren Kindern mit dem AIR optimale Bedingungen für gesünderen Schlaf, höhere Konzentration und mehr Wohlbefinden.

Klein, leicht, batteriebetrieben und daher flexibel im ganzen Haus oder auch unterwegs

nutzbar. Dank selbsterklärender Icons und LED-Lichtring funktioniert der mobile Wohlfühlsensor auch ohne die App. Der ermittelte Wert für Luftfeuchtigkeit, Luftqualität und Temperatur wird in Ampelfarben am Gerät angezeigt. Sein herausragendes Design brachte dem Produkt den IF Design Award und den Red Dot Design Award ein.

Über Bluetooth lässt sich der Sensor mit der Bosch AIR App verbinden. Hier finden Nutzer Details zu den gemessenen Umgebungswerten im Zeitverlauf. Mit diesem Monitoring hat man die „Vitalwerte“ der Wohnräume immer im Blick, ähnlich wie bei einem Fitnesstracker. So erkennen Bewohner negative Tendenzen im Raumklima schon frühzeitig – zum Beispiel Schimmelgefahr bei zu hoher Luftfeuchtigkeit – und können teuren Renovierungskosten aktiv vorbeugen. Zusätzlich unterstützt der





Im Handumdrehen alles im Griff mit der Twist Fernbedienung  
Komfortable Bedienung auf dem nächsten Level: Der Twist ist die flexible und übersichtliche Fernbedienung für das Bosch Smart Home System.



Ganz gleich, ob Heizkörper-Thermostat, Zwischenstecker, Rollladen- oder Lichtsteuerung, Rauchmelder, Bewegungsmelder oder auch Starter-Pakete für Sicherheit und Raumklima: Bosch Smart Home vereint innovative Lösungen.



Über den Szenario-Manager lassen sich Alltagsroutinen – wie das Ausschalten aller Lichter – mit einem Klick oder komplett automatisiert ausführen.



Bosch Smart Home AIR – der mobile Wohlfühlsensor: Für ein gesundes Raumklima mit optimaler Luft und angenehmer Wohlfühlmosphäre im ganzen Zuhause

AIR die Reduzierung des Energieverbrauchs mit Empfehlungen für effizienteres Lüften. Besonders im Winter zahlt sich das aus: Bis zur Hälfte der Heizenergie geht durch Lüften verloren. So schont der Wohlfühlsensor nicht nur die Gesundheit, sondern auch Umwelt und Geldbeutel.

Integriert in das Bosch Smart Home System entfaltet der AIR noch mehr Möglichkeiten: Durch die Anbindung an den Bosch Smart Home Controller werden die Raumklimawerte auch von unterwegs einsehbar. Weitere Vorteile bietet der Szenario-Manager: So kann z. B. beim Über- oder Unterschreiten der definierten Grenzwerte für die Luftfeuchtigkeit ein Luftent- oder -befeuchter mit Bosch Smart Home Zwischenstecker automatisch aktiviert werden.

**Kurz gesagt:** Der Bosch Smart Home AIR ist der kleine, clevere Helfer für mehr Wohlfühlmosphäre im Zuhause. Dieses Gerät lässt seine Nutzer befreit durchatmen und steigert durch besseres Raumklima und höhere Luftqualität das Wohlbefinden und die Gesundheit.

### Nahtloses Zusammenspiel im Smart Home System

Für Bosch Smart Home stehen die Nutzer und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt. Darum

werden individuelle Lösungen für einen angenehmeren, gesünderen und sichereren Alltag entwickelt: Das ist jedoch erst der Anfang. Ziel ist das perfekte Zusammenspiel aller Komponenten im vernetzten Haus.

Ganz gleich, ob Heizkörper-Thermostat, Zwischenstecker, Rollladen- oder Lichtsteuerung, Rauchmelder, Bewegungsmelder oder auch Starter-Pakete für Sicherheit und Raumklima: Bosch Smart Home vereint innovative Lösungen für das ganze Zuhause, die miteinander clever vernetzt werden. Beispielsweise sind der Tür-/Fensterkontakt aus dem Raumklima Starter Paket und der Rauchmelder gleichzeitig Teil des Alarmsystems. Meldet der Tür-/Fensterkontakt die Öffnung des Fensters im Abwesenheitsmodus – also einen Einbruch – wird der Alarm des Rauchmelders ausgelöst. Auch der Bewegungsmelder ist zum einen als Teil des Alarmsystems und zum anderen auch für die Lichtsteuerung einsetzbar. Dies sind nur zwei Beispiele, wie verschiedene Elemente des Bosch Smart Home Systems zusammenwachsen. Zentrales Herzstück ist dabei der Smart Home Controller, der alle Komponenten im Haus miteinander zu einem ganzheitlichen Smart Home System verbindet.

Der Rauchwarnmelder Twinguard vereint sogar noch mehr Funktionen in einem Gerät:

Er misst zusätzlich die Luftqualität und warnt unter anderem vor zu hoher Luftfeuchtigkeit. So werden gleichzeitig Sicherheit und Gesundheit gefördert.

Dank Funktechnik ist Bosch Smart Home einfach für jedermann ohne Kabel und Schritt-für-Schritt-Anleitung installierbar. Für alle, die es noch einfacher haben wollen, gibt es auf Wunsch Unterstützung durch den Installationsservice unseres Kooperationspartners Mila. Genauso intuitiv wie die Einrichtung funktioniert auch die Steuerung: Ganz einfach per App für Smartphone und Tablet, Universalschalter, Twist Fernbedienung oder ganz automatisch mit individuell definierten Szenarien und Automationen.

Das gesamte Smart Home Portfolio wird von Bosch fortlaufend weiterentwickelt und verfeinert. Dazu gehören auch kostenlose Software-Updates, mit denen alle Lösungen immer auf dem neuesten Stand bleiben – und sogar dazulernen.

[www.bosch-smarthome.com](http://www.bosch-smarthome.com)

# Warme Wohnung trotz klirrender Kälte draußen

Energiekosten sparen in der kalten Jahreszeit



In Herbst und Winter wird ein Gerät im Haus besonders wichtig: die Heizung. Ohne sie wären nicht nur die Dusche kalt, sondern auch die Räume. Gemütlichkeit kommt nicht auf, wenn es nicht warm ist. Wer die Heizung hochdreht und an die steigenden Kosten denkt, liegt allerdings auch nicht entspannt auf dem Sofa. Das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO) hat daher ein paar praktische und wertvolle Tipps zusammengestellt, um die jährliche Abrechnung nicht zu sehr in die Höhe steigen zu lassen.

Statt im T-Shirt lohnt es sich, im Winter zumindest im Pullover auf dem Sofa zu sitzen: Jedes Grad Raumtemperatur, was die Heizung nicht erzeugen muss, bringt etwa sechs Prozent Energieeinsparung mit sich. Da will es schon wohl überlegt sein, ob 21 Grad Raumtemperatur im Wohnzimmer ausreichen oder es 24 sein müssen. Was sich zusätzlich auszahlt, ist eine Nachtabsenkung. Dabei ist es wichtig, die

Räume nicht zu sehr runterkühlen zu lassen, da sonst die Gefahr von Schimmelbildung an kalten Außenbauteilen steigt. Aber eine Absenkung auf 16 Grad in der Nacht und zu längeren Abwesenheitszeiten, kann sich lohnen. Je höher der Wärmebedarf eines Gebäudes, desto mehr lässt sich durch eine Absenkung sparen. Den „Job“ können smarte Thermostate übernehmen. Sie lassen sich programmieren oder auch vom Handy oder Tablet aus steuern.

## Keine halben Sachen: Nur gezielt gelüftet ist richtig gelüftet

Ebenfalls ins Geld geht falsches Lüften: Für lange Zeit geöffnete Fenster kühlen den jeweiligen Raum stark aus – entsprechend viel Wärme muss später wieder zugeheizt werden. Und selbst wenn der betroffene Raum kaum oder gar nicht beheizt wird, steigt auch der Wärmebedarf der anliegenden Räume, da Innenwände und Geschossdecken in der Regel

nicht besonders gedämmt sind. Wird in einem geschlossenen Raum ein einzelnes Fenster in Heizkörpernähe gekippt, kann es passieren, dass der Raum kaum durchlüftet wird, die Wärme des Heizkörpers aber größtenteils ungenutzt direkt durch das gekippte Fenster entwindet. Besser ist, möglichst mehrere Fenster für eine begrenzte Zeit weit zu öffnen, am besten mit Durchzug. So wird die Raumluft effektiv ausgetauscht und Feuchtigkeit kann entweichen. Die frische Luft kann sich schnell wieder erwärmen, weil sich die Wände in der kurzen Zeit des Lüftens nicht abgekühlt haben.

## Fenster abdichten

Wer die Fenster geschlossen lässt, behält die Heizwärme im Idealfall im Haus. Zieht es in Fensternähe, klappt das allerdings nicht. In diesem Fall kann mit einem Dichtungsband Abhilfe geschaffen werden. Das wird einfach in den Fensterrahmen geklebt und verhindert

Zugluft. Gelangt von draußen weniger kalte Luft in den Raum, muss die Heizung weniger tun. Gerade bei älteren, noch nicht so gut gedämmten Fenstern hilft es zudem, wenn nachts zusätzlich die Außenjalousien geschlossen werden.

### Auf den Kopf kommt es an

Neben Raumwärme sorgt die Heizung auch für warmes Wasser. Besonders im Bad ist das für die meisten Menschen wichtig. Bleibt die morgendliche Dusche kalt, wird es unangenehm. Und auch hier gibt es ein Einsparpotenzial: Standard-Duschköpfe lassen oft viel Wasser durch, Energiesparvarianten sprudeln Luft ins Wasser. Das bleibt vom Duschenden unbemerkt, nicht aber bei der Energiekostenrechnung. Die fällt dann nämlich geringer aus, weil bis zu 50 Prozent weniger warmes Wasser verbraucht wird.

### Ist die Luft raus?

Kann in den Heizkörpern das warme Wasser nicht richtig zirkulieren, werden die Räume auch nicht richtig warm. Als Folge wird die Heizung oder die Umwälzpumpe oder sogar beides höher gedreht und verbrauchen mehr Energie. Da gibt es eine Abhilfe: den Entlüftungsschlüssel. Vor Beginn der Heizsaison sollten die Heizkörper in den Räumen entlüftet werden. Das geschieht an dem kleinen Ventil, meist gegenüber des Thermostats. Die Luft sollte so lange entweichen können, bis Wasser aus dem Ventil kommt. So ist gewährleistet, dass keine Luft mehr im Heizkörper ist und das Wasser wieder zirkulieren kann. Vor und während des Entlüftens sollte der Wasserdruck in der Anlage auf den vom Heizungsfachmann empfohlenen Druck (meist 1,5 bis 2 bar) kontrolliert und bei Bedarf Wasser nachgefüllt werden.

### Neue Heizung, neues Glück

Ist die Heizungsanlage im Haus 20 Jahre oder sogar noch älter, dann lohnt es sich meist, in eine neue zu investieren. Veraltete Heizungen verbrauchen langfristig zu viel Energie. Ist das alte Modell eine Ölheizung, dann ist die vergleichsweise kostengünstigste Modernisierungsvariante zumeist eine hocheffiziente Öl-Brennwertheizung. Sie spart sofort nach dem Einbau bis zu 30 Prozent Brennstoff ein. Und staatliche Fördermittel gibt es ebenfalls dazu. Mit der Aktion „Besser flüssig bleiben“ ist die maximal mögliche Summe garantiert – völlig ohne Papierkram für den Hausbesitzer. Infos gibt es auf [www.besser-fluessig-bleiben.de](http://www.besser-fluessig-bleiben.de).

IWO ■

**Mehr Informationen unter:**  
[www.zukunftsheizen.de](http://www.zukunftsheizen.de).

Anzeige



# Gemeinsam mehr erreichen.

## Dienstleistungspartner/ Fachfirmen gesucht

Werden Sie Dienstleister der Leipziger Stadtwerke für Ablesung, Montage und Wartung von Heizkostenverteiltern, Wasser- und Wärmemengenzählern sowie Rauchwarnmeldern. Jetzt informieren:

[www.L.de/dienstleistungspartner](http://www.L.de/dienstleistungspartner)

**Leipziger**  
Stadtwerke



## ► Neuheiten



Mit der Drei-Linien-Strategie von Buderus können Heizungsfachfirmen ihren Kunden den jeweils ideal passenden Wärmeerzeuger anbieten. Dazu gehören der Logamax plus GB172 aus der Classic-Linie, der Logamax plus GB182i aus der Komfort-Baureihe und der Logamax plus GB192i aus der Top-Linie.

FOTO: BUDERUS

# Buderus: Aller guten Dinge sind drei

Neue Produktlinie Komfort zwischen  
Classic- und Top-Baureihe eröffnet Heizungsfachfirmen  
zusätzliche Verkaufsmöglichkeiten

**M**it der Baureihe Komfort führt Buderus eine dritte Gerätelinie für Ein- und Mehrfamilienhäuser ein und erweitert damit sein bestehendes Angebot. Die bewährte Produktreihe Classic zielt auf Endkunden, die vor allem auf den Preis achten – mit der Linie Top werden Anlagenbetreiber angesprochen, die neueste Technik und innovative Features

wie Touchscreen-Bedienung sowie eine serienmäßige Internetschnittstelle erwarten. Die Komfort-Linie – zunächst für Gas – deckt das Segment zwischen Classic und Top ab und eröffnet Heizungsfachfirmen die Möglichkeit, ihr Angebot optimal auf die Kundenwünsche abzustimmen. Die neue Baureihe Komfort orientiert sich an der Oberklasse, erreicht jedoch durch ihr attraktives Preis/Leistungs-Verhältnis

Endkunden, die Wert auf Design, Technik und Funktionalität legen.

Merkmale wie der AluGuss-Wärmetauscher, das Regelsystem Logamatic EMS plus oder die 5-Jahre Systemgarantie für Paket- und Systemlösungen wie auch die Internetfähigkeit sind bei allen drei Linien Standard. Jede Baureihe verfügt auf dieser Basis über eine

spezifische Ausstattung, was sich am Beispiel der wandhängenden Gas-Brennwertgeräte anschaulich darstellen lässt.

### Die Classic-Baureihe

Der Logamax plus GB172 aus der Classic-Linie bietet hohe Effizienz und ist die platzsparende Lösung für jeden Anwendungsfall, wahlweise mit integrierter Warmwasserbereitung über einen Plattenwärmetauscher. Die Classic-Linie steht für robuste, hunderttausendfach bewährte Basistechnologie zu einem günstigen Preis. Eine Anbindung an das Internet ist als Zubehör über das Gateway Logamatic web KM200 realisierbar.

### Die Komfort-Baureihe

Der Logamax plus GB182i aus der Komfort-Baureihe begeistert durch sein Titaniumglas-Design und durch hohe Effizienz. Als leistungsstarkes Kombigerät ist er die kompakte Lösung mit integrierter Warmwasserbereitung. Der Brennwert-Wärmetauscher mit ALUplus Oberflächenveredelung reduziert die Anhaftung von Schmutz, ein Modulasi-

onsbereich bis zu 1:8 passt die Leistung an den Bedarf an. Ohne großen Aufwand gehen die Geräte über das Gateway Logamatic web KM200 oder KM300 online.

### Die Top-Baureihe

Der Logamax plus GB192i aus der Top-Baureihe im Titaniumglas-Design mit intelligentem Innendesign steht für höchsten Warmwasserkomfort, Modularität und innovative Funktionen. Er erreicht mit der Bedieneinheit Logamatic RC310 die System-Raumheizungs-Effizienzklasse A+.

Merkmale sind das Touch-Display für die intuitive Bedienung, der Wärmetauscher mit ALUplus Oberflächenveredelung und zehn Jahren Wärmetauscher-Garantie sowie die sehr gute Anpassung an den Heizwärmebedarf durch einen großen Modulationsbereich bis zu 1:10. In der 19 kW-Variante bietet Buderus eine automatische Verbrennungsregelung mit einer minimalen Leistung von 1,9 kW an. Die IP-Schnittstelle ist serienmäßig integriert, so kann das Gerät an das Internet angebunden werden. Der Wärmeerzeuger

ist auch als Kompaktheizzentrale Logamax plus GB192iT in einer Einheit zur Heizung und Warmwasserbereitung sowie als Gas-Brennwert-Hybridgerät Logamax plus GBH192iT für eine regenerative Systemerweiterung erhältlich.

**Bei Interesse beraten wir Sie sehr gern!**

Bosch Thermotechnik GmbH  
Buderus Deutschland  
Niederlassung Leipzig  
Handelsstr. 22  
04420 Markranstädt  
Tel. 0341/94513-00  
Mail: leipzig@buderus.de

Bosch Thermotechnik GmbH  
Buderus Deutschland  
Niederlassung Dresden  
Jakobsdorfer Str. 4-6  
01458 Ottendorf-Okrilla  
Tel. 035205/55-0  
Mail: dresden@buderus.de

**Buderus**

Heizsysteme mit Zukunft.



Bosch Thermotechnik GmbH · Buderus Deutschland · [www.buderus.de](http://www.buderus.de)

**23.02.–03.03.2019**

Mitteldeutsche Handwerksmesse, Leipzig

**07.–10.03.2019**

Haus, größte regionale  
Baumesse, Dresden

**11.–15.03.2019**

ISH, Internationale Sanitär und  
Heizungsmesse, Frankfurt am Main

**Nicht  
verpassen!**



Einer moderne Holzfeuerstätte im Niedrigenergiehaus kann so abgestimmt werden, dass der Raum nicht zu warm, sondern angenehm temperiert wird.

FOTO: DJD/ADK/WWW.KACHELOFENWELT.DE/GUTBROD

# Holzfeuerung mit abgestimmter Wärmeleistung

## Über Ofentypen für moderne Niedrigenergiehäuser informieren

Hochgedämmte Neubauten und energetisch sanierte Bestandsimmobilien haben einen deutlich geringeren Heizwärmebedarf als ältere, unsanierte Wohngebäude. Bei Niedrigenergie- und "KfW-Effizienzhäusern 55" kann deshalb meist durch eine Kombination regenerativer Energiequellen ein Großteil der Wärmeversorgung gedeckt werden, manchmal sogar der komplette Bedarf. Dafür bietet sich die Integration einer modernen Holzfeuerstätte an - etwa mit Wassertechnik und reduzierter Wärmeabgabe. Sie kann so ab-

gestimmt werden, dass der Raum nicht zu warm, sondern angenehm temperiert wird.

### Mit Feuer und Wasser die richtige Wärme im Haus

Eine herkömmliche Holzfeuerung gibt den größten Teil ihrer Wärme in den Raum ab. Bei einem wasserführenden Kachelofen, Heizkamin, Kaminofen oder Pelletofen dagegen sorgen Feuer und Wasser im Team für ein optimales Wärmemanagement. Über den

integrierten Wasserwärmetauscher gibt der Ofen einen gewissen Anteil seiner überschüssigen Wärme an das ihn durchströmende Wasser ab, das in einen zentralen Pufferspeicher eingespeist wird. Von diesem Speicher aus werden die Zentralheizung und die Brauchwarmwasserbereitung unterstützt: Der Ofen erzeugt neben der Wärme im Aufstellraum auch warmes Wasser für Küche, Bad und zum Heizen. So kann eine wasserführende Feuerstätte das Herzstück eines intelligent geregelten Hybrid-Heiz-





FOTO: DJD/ADK/WWW.KACHELOFENWELT.DE/GUTBROD

systems sein, das regenerative und herkömmliche Energiequellen über den Pufferspeicher vernetzt. Moderne, bedienerfreundliche Regeltechnik stellt sicher, dass erneuerbare Energien Vorrang erhalten und die Wärme bedarfsgerecht verfügbar ist. Damit leistet ein Ofen mit Wassertechnik einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung und Entlastung der Hauptheizung. Richtig dimensioniert kann er in einem hochgedämmten Passivhaus - auch gemeinsam mit einer Solarthermie-Anlage - die alleinige Wärmeversorgung übernehmen.

### Fachgerecht dimensioniert vom Ofenbauer

Die richtige Dimensionierung der Holzfeuerstätte für Niedrigenergie-, Effizienz- und Passivhäuser kann ein Ofenbauer-Meisterbetrieb sicherstellen. Der Fachmann stimmt das System auf den reduzierten Wärmebedarf ab, kümmert sich um das Zusammenspiel mit Lüftungsanlagen und um die Vernetzung mit anderen Wärmeerzeugern. Die Kompetenz des Experten gibt Sicherheit von der System-

auswahl über die Planung, Installation, Einhaltung der Umwelt- und Sicherheitsvorschriften bis zur Wartung.

DJD ■

Ansprechpartner in der Region findet man unter [www.kachelofenwelt.de](http://www.kachelofenwelt.de), dem Infoportal der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V. (AdK).

Bei einem wasserführenden Kachelofen, Heizkamin, Kaminofen oder Pelletofen sorgen Feuer und Wasser im Team für ein optimales Wärmemanagement.

FOTO:

DJD/ADK/WWW.KACHELOFENWELT.DE/CAMINA SCHMID



# Einbruchschutz und Smart Home - Sicher zuhause leben

- Im Smart Home lassen sich alle Geräte vernetzen, die internetfähig sind: Auch Sicherheitstechnik.
- Die vernetzte Welt birgt aber auch Risiken. Die Initiative „Nicht bei mir!“ fordert deshalb zur Wachsamkeit auf: Qualitative und datenschutzrechtliche Standards müssen vor allem beim Einbruchschutz im Vordergrund stehen!



Smartphones oder Tablet-PCs erleichtern bereits vielfach unseren Alltag. Im Zusammenspiel mit Sicherheitstechnik lassen sie sich auch zum Schutz von Häusern und Wohnungen gegen Einbrecher nutzen. Als Teil eines ganzheitlichen Smart Home Konzeptes bieten sie neue Bedienmöglichkeiten, z.B. von Alarmanlagen, Lichnanlagen und Fenster- / Türüberwachungen. Laut einer aktuellen Studie der Beratungsfirma Deloitte nutzen schon ca. 17 Prozent der Deutschen Smart Home Produkte. Unter den 35- bis 44-Jährigen sind es sogar 23 Prozent, fast jeder Vierte. Im Smart Home – der intelligenten, vernetzten Wohnung der Zukunft – lassen sich alle

Geräte vernetzen, die internetfähig sind: Küchengeräte, Unterhaltungselektronik, Heizung, Fenster, Türen und Überwachungsanlagen. Durch die Verknüpfung mit dem Internet kann man auch von unterwegs verschiedene Funktionen steuern und sich vergewissern, ob zuhause alles in Ordnung ist.

## Smart Home überwacht selbständig Wohnung und Haus

Alle wichtigen Statusinformationen der Alarmanlage werden angezeigt. Man erkennt so in Echtzeit, an welcher Stelle zum Beispiel ein Einbruch-, Wasser- oder Rauchalarm aus-



FOTOS: "NICHT BEI MIR!"

gelöst wurde. Findet ein nicht genehmigtes Eindringen in die Wohnung statt, kann das System dies jederzeit an das Smartphone melden und optional an einen Sicherheitsdienst weiterleiten.

Spezielle Apps erlauben außerdem eine Fernsteuerung und Fernüberwachung der Alarm- und Haustechnik. Ob Haustür und Fenster geschlossen oder Rollläden heruntergelassen sind, kann so überprüft werden. Jederzeit und von jedem Ort aus können Änderungen vorgenommen und „Befehle“ erteilt werden: Die Alarmanlage aktivieren, Licht an- und ausschalten, Rollläden nachträglich schließen usw.

### Hilfe vom Fachmann ist Voraussetzung

Smart Home Produkte zum Selbsteinbauen, z. B. aus dem Einzelhandel oder von Drittanbietern, gewähren keinen verlässlichen Schutz. Das Risiko der Fehlinstallation oder der Manipulation von außen ist hoch. Werden datenschutzrechtliche Standards nicht eingehalten, besteht die Gefahr, dass Kriminelle dies ausnutzen. So könnten zum Beispiel bei der Nutzung des Smart Homes in einem ungesicherten WLAN Hacker die Daten auslesen oder sogar die Haustechnik übernehmen. Wirksamen Rundum-Schutz können ausschließlich qualitativ hochwertige Systeme gewährleisten, die den einschlägigen Sicherheitsnormen und -richtlinien

entsprechen und von Fachleuten eingebaut werden.

Jedes Haus und jede Wohnung bedarf einer individuellen, digitalen Sicherheitslösung, zu der Experten beraten können.

**Ob bei Umrüstung oder Neubau:** Setzen Sie auf professionelle Sicherheit, kontaktieren Sie Fachleute online über die Website:

**[www.nicht-bei-mir.de](http://www.nicht-bei-mir.de).**

"NICHT BEI MIR!" ■





Das eigene Heim bleibt angesichts rasant steigender Mieten auch bei jungen Leuten das Ziel. Hinzu kommt, dass Immobilien werthaltiger sind als alle derzeitigen Geldanlagen.

FOTO: DJD/ROTH-MASSIVHAUS/UWE SCHLÜTER

# Alle Baukosten im Blick behalten

## Expertentipp: So erleben Bauherren keine bösen Überraschungen



Die Bau- und Leistungsbeschreibung sorgt für die nötige Transparenz bei den Baukosten.

FOTO: DJD/ROTH-MASSIVHAUS/GERHARD ZWICKERT

84 Prozent der Deutschen wollen einer aktuellen Civey-Umfrage zufolge lieber im eigenen Haus statt zur Miete wohnen. Experten bestätigen diese Tendenz: "Eigenheime bleiben angesichts rasant steigender Mieten auch bei jungen Leuten das Ziel. Hinzu kommt, dass Immobilien werthaltiger sind als alle derzeitigen Geldanlagen", meint beispielsweise Enrico Roth, Geschäftsführer von Roth-Massivhaus mit Sitz in Berlin und Hamburg.

### Transparenz ist Trumpf

Um keine bösen Überraschungen erleben zu müssen, sollten Bauherren vorab alle Kostenfaktoren kennen. Das betrifft Grundstück,

Bau- und Ausstattungskosten. Lage, Größe, Bauweise und Architektur haben Einfluss darauf, welche Summe zum Schluss unterm Strich steht - im Durchschnitt entfallen 60 Prozent auf die Baukosten. Während die lokale Bauordnung amtlich verbriefte Vorgaben macht, gibt es für die Bauherren dennoch einiges an Spielraum zur Entscheidung. "Eine Kostenoptimierung ist gut möglich, wenn Architekten- und Typenhäuser bereits zum Festpreis angeboten werden, Gauben oder Erker können dabei durchaus schon enthalten sein", erklärt Enrico Roth. Zusatzwünsche würden sich preislich zwar bemerkbar machen, Grundrissänderungen seien aber ohne Aufpreis möglich.



Aktuelle Umfragen bestätigen, dass eine überwältigende Mehrheit der Deutschen lieber im eigenen Haus statt zur Miete wohnen will.

FOTO: DJD/ROTH-MASSIVHAUS/GERHARD ZWICKERT

Eine Aushändigung der Bau- und Leistungsbeschreibung schon beim ersten Kontakt sorgt für Transparenz in Sachen Bauweise, Konstruktion, Ausstattung mit Boden- und Wandbelägen, Armaturen, Sanitäröbekten, Heizung, Elektroinstallation, Treppen, Fenstern und Türen. Auf dieser Basis kann man Varianten diskutieren. Auch der Verzicht auf einen Keller kann mehrere Zehntausend Euro sparen helfen. "Bauherren sollten später mögliche Nachrüstungen bei der Planung bereits berücksichtigen", rät Roth. Werde der Schornstein bereits eingebaut, könne der Kamin folgen. Auch bei der Elektroinstallation solle man nicht geizen: "Eine Nachrüstung von Steckdosen an bisher nicht berücksichtigten Stellen ist sehr aufwändig."

### Nebenkosten können sich summieren

Die Nebenkosten können sich bis zu 15 Prozent der Gesamtkosten des Bauvorhabens summieren. Sie betreffen die notarielle Beglaubigung, den Grundbucheintrag, Grunderwerbsteuer, Anschlusskosten für Wasser, Strom und die Baustellenversicherung. Dazu kommen Vermessungskosten, auch für die Grundstücksteilung und die Gebäudeeinemessung. "Eine Baugrunduntersuchung vor Baubeginn ist zwar kostenpflichtig, schützt aber vor bösen Überraschungen. Zu Buche schlagen auch Garage, Carport und Außenanlagen. Sie müssen jedoch nicht zwingend zum Einzug realisiert sein", so Enrico Roth.

DJD ■

## EXPERTENTIPP - VPB

# Grundsteuer gehört zu den laufenden Nebenkosten



Dipl.-Ing. (FH)  
Raik Säbisch

Die Grundsteuer soll modernisiert werden, das hat das Bundesverfassungsgericht entschieden. Wann und wie ist aber noch nicht absehbar. Bis dahin gehört die Grundsteuer zu den laufenden Nebenkosten, die Immobilieneigentümer jedes Jahr bezahlen müssen. Erhoben wird sie von

der jeweiligen Kommune, und weil die Städte und Gemeinden finanziell knapp sind, neigten sie in der Vergangenheit dazu, die Grundsteuer regelmäßig zu erhöhen. Der Verband Privater Bauherren (VPB) rät Immobilienkäufern deshalb, sich vor dem Kauf eines Hauses oder einer Wohnung beim Vorbesitzer nach der Höhe der Grundsteuer für das Objekt zu erkundigen, damit sie die Nebenkosten besser abschätzen können. Die Grundsteuer ändert sich in der Regel nicht durch den Verkauf der Immobilie. Erst beim Umbau oder Ausbau kann sie sich verändern. Berechnet wird sie – bislang – vom Finanzamt aus dem Einheitswert, dem Grundsteuermesswert und dem Hebesatz. Beim Neubau müssen Bauherren also auf den Bescheid des Finanzamts warten, um zu erfahren, wie hoch die Grundsteuer wird. Nicht verwechseln sollten Kaufinteressenten die Grundsteuer mit der Grunderwerbsteuer. Letztere fällt beim Kauf der Immobilie einmalig an und beträgt je nach Bundesland zwischen 3,5 und 6,5 Prozent des Kaufpreises. Während sich die Grundsteuer für ein Familienheim in der Regel noch in Hunderten Euro bemisst, schlägt die Grunderwerbsteuer mit dem Gegenwert eines Klein- oder Mittelklassewagens zu Buche.

[www.vpb.de](http://www.vpb.de)





Gerade bei Architektur, die sich nach außen öffnet, spielt die Planung und durchdachte Anlage des Gartens eine wichtige Rolle.

FOTO: GPP/HUF.

# Der Garten als Erweiterung des Wohnraums

## Fusion von Innen und Außen

Bei vielen modernen Einfamilienhäusern und Bungalows schwinden die Grenzen zwischen Innen und Außen. Raumhohe und bodentiefe Panoramafenster und Glasfronten geben den Blick frei in die Umgebung, sorgen für maximale Helligkeit im Gebäude und eine offene und großzügig wirkende Atmosphäre. Tageszeiten, Naturschauspiele und Wetterereignisse sind im geschützten Wohnraum erlebbar. Durch Glasfaltwände und -schiebetüren wird der nahtlose, barrierefreie Übergang zwischen Drinnen und Draußen im Erdgeschoss jederzeit möglich. Wohnraum und Garten fließen dann förmlich ineinander und der Außenbereich wird nicht mehr nur als abgetrennter Ort für gelegentliche Sonnenstunden gesehen, sondern vielmehr als Erweiterung des Lebensraumes genutzt.

„Gerade bei Architektur, die sich nach außen öffnet, spielt die Planung und durchdachte Anlage des Gartens eine wichtige Rolle. Innen und Außen sollten von Anfang an als Einheit gesehen werden“, erklärt die Landschaftsarchitektin Sarah Huf (Garten-ART) „Die Idee, dass Gebäude und Garten gemeinsam geplant werden, gibt es etwa seit den 1990er Jahren. Vorher wurde üblicherweise zunächst das Haus gebaut und dann erst nahm man sich den Rest des Geländes vor und legte den Garten an. Da der Outdoor-Bereich für viele Hausbesitzer jedoch eine immer wichtigere Rolle spielt und es auch eine Vielzahl an neuen Materialien und Gestaltungsmöglichkeiten gibt, hat in der letzten Zeit ein Umdenken stattgefunden.“

### Sinnvolle und harmonische Verknüpfung

So unterschiedlich die Menschen wohnen, so unterschiedlich sind auch die Nutzungsansprüche, die sie an ihren Garten stellen. „Diese sollten bei der Planung oberste Priorität haben“, sagt August Forster, Präsident des Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e.V.. „Darüber hinaus ist es beim Konzept der offenen Raumgestaltung wichtig zu wissen, wie die Innenräume des Gebäudes aufgeteilt sind und zukünftig genutzt werden sollen. Dann erst lassen sich Gartenzonen schaffen, die die angrenzenden Wohnbereiche perfekt ergänzen.“ Vor dem Schlafzimmer kann beispielsweise ein Gartenteich angelegt werden oder ein Platz für eine Sonnenliege entstehen, vor





Durch Glasfaltwände oder -schiebetüren wird der nahtlose, barrierefreie Übergang zwischen Drinnen und Draußen im Erdgeschoss jederzeit möglich. Wohnraum und Garten fließen dann förmlich ineinander. FOTO: GPP/HUF.

dem Wohnzimmer gibt es eine Terrasse mit Lounge-Ecke oder einen Kinderspielplatz. Von der Küche aus betritt man direkt einen kleinen Essplatz im Freien ... Stühle und andere Möbel lassen sich einfach und ohne Probleme von drinnen nach draußen rücken, was den Charakter eines einheitlichen Wohnbereichs noch verstärkt.

„Soll der Übergang zwischen Innen und Außen auch optisch besonders fließend sein, setzt man bei der Gestaltung auf ähnliche Formen, Farben und Materialien“, so Huf. „Vor allem mit gleichartigen Bodenbelägen gelingt dies gut.“ Im Natursteinsortiment sind heute eine große Anzahl von Fliesen für drinnen erhältlich, zu denen es entsprechend dicke und frostbeständige Pendants für den Außenbereich gibt – Farbe und Oberflächenbearbeitung sind dabei völlig identisch. Andersherum kann man sich natürlich auch bei der Gestaltung des Wohnraums vom umgebenden Garten inspirieren lassen. Besonders Naturmaterial wie Holz korrespondiert hervorragend mit der Welt draußen. Baumstämme – beispielsweise von Birken – können als Dekoelemente Strukturen aus der Natur aufgreifen und im Inneren fortführen. Auch lebende Pflanzen im Wohnraum stellen

eine Verbindung zum Garten her. Wählt man überdies für den In- und Outdoor-Bereich ähnliche Pflanzgefäße, verstärkt das die Wirkung zusätzlich.

„Oft werden zu modernen Gebäuden sehr formale Gärten angelegt, in denen klare Linien dominieren und es nur wenige Farben gibt. Es ist aber nicht zwingend notwendig, das Gelände so zu gestalten“, sagt Forster. „Zu zeitgemäßer Architektur passen durchaus auch mediterrane Gärten beziehungsweise monochrome oder bunte Staudenbeete. Den Gestaltungsmöglichkeiten für das Draußen-Wohnzimmer sind auch im Pflanzensortiment nahezu keine Grenzen gesetzt. Natürlich muss man bei der Auswahl immer die architektonische Situation, das Grundstück und die Umgebung im Auge haben. Der Hausbewohner sollte sich im Gespräch mit den Planern auf folgende Fragen einstellen: Was will ich sehen, wenn ich aus dem Fenster schaue? Wie weit will ich gucken können? Inwieweit darf das Grundstück von außen einsehbar sein? Dementsprechend werden die Landschaftsarchitekten und -gärtner freie Flächen gestalten, Höhenniveaus modellieren, Blickachsen planen oder Hecken, Sträucher und Bäume pflanzen.“

### Wenn es draußen dunkel wird ...

Bei Gebäuden und Gärten, die nach dem Konzept der offenen Raumgestaltung angelegt wurden, wird ein Großteil des Lebens im Sommer nach draußen verlagert. In der kalten Jahreszeit können die Bewohner dann den Ausblick gemütlich von drinnen genießen. Allerdings: Was nützt das schönste Panorama, wenn es im Herbst und Winter abends schon früh dunkel wird? Hier kommt das Thema Außenbeleuchtung ins Spiel: Ein professionelles Beleuchtungskonzept macht die Schönheit der Umgebung auch bei Dunkelheit sichtbar. Dabei geht es nicht darum, mit grellem Licht die Nacht zum Tag zu machen, sondern mit dezent beleuchteten Schwerpunkten – das können Bäume, Skulpturen oder Wasserbecken sowie Teile der Gebäudefassade sein – die gewollte Atmosphäre zu schaffen. Das Spiel mit Farben ist dabei besonders effektiv und lässt magisch wirkende Gartenbilder entstehen. Die gestalterische Beleuchtung von Wegen und Stufen mit Sockel- und Pollerleuchten hebt die Struktur des Gartens hervor, lässt ihn größer wirken und ist darüber hinaus ein wichtiger Sicherheitsaspekt. Tagsüber sind die Lichtanlagen übrigens nahezu unsichtbar.

BGL ■

## IMPRESSUM

**HAUS & MARKT**  
... für ein schöneres Zuhause

**Ausgabe Leipzig/Halle/Dresden**  
28. Jahrgang

**Herausgeber/Verleger:**  
Verlag Haus & Markt Mitteldeutschland  
Zschortauer Straße 71  
04129 Leipzig

Telefon: 0341-6010238  
Telefax: 0341-60050549  
leipzig@hausundmarkt-mitte.de  
www.hausundmarkt-mitte.de

**Regionalbüro Dresden / Producing:**  
Katrin Ende  
Lohrmannstraße 20  
01237 Dresden

Telefon: 0351-3160872  
Telefax: 0351-3160871  
dresden@hausundmarkt-mitte.de

**Verlags- und Geschäftsleitung:**  
Michael Krause

**Redaktionsleitung:**  
Michaela Richter | M.A. Freie Journalistin  
Uwe Lorenz

**Anzeigenverkauf:**  
Leipzig: Telefon 0341-6010017  
Dresden: Telefon 0351-3160872

**Erscheinungsweise:**  
monatlich

**Regionale Erscheinungsräume:**  
Leipzig/Halle/Dresden

**Vertrieb:**  
Bezirkzusteller/Postversand/Auslagestellen

**Anzeigenpreisliste Leipzig/Halle/Dresden:**  
Nr. 15 ab 1.1.2019

Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Die mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung oder Änderung von Artikeln vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

**Druck:**  
Druckhaus Humburg, Bremen



FOTO: FLUWEL.DE

# Tatsächlich schon im Winter: Lilienzwiebeln ab Mitte Januar pflanzen

Die Blumenzwiebeln von Frühblühern wie Tulpen und Narzissen kamen bereits im Herbst in den Boden, die der nicht winterharten Sommerblüher wie Dahlien und Zantedeschia werden dagegen erst im Frühling gesetzt, wenn die Frostgefahr gebannt ist. Von einer Pflanzzeit jetzt im Winter hört man bei Blumenzwiebeln für den Garten dagegen eigentlich nie. Carlos van der Veek, Blumenzwiebelexperte aus den Niederlanden, möchte das ändern, denn er weiß: Anders als die meisten Gartenbesitzer glauben, sollten die Zwiebeln von Lilien nicht erst im Frühsommer, sondern schon ab Mitte Januar in den Boden. „Lilien haben nackte Zwiebeln. Das bedeutet, sie besitzen keine schützende Außenhaut“, erklärt er. „Sie trocknen an der Luft schnell aus und können nur mit großem Aufwand richtig gelagert werden. Deswegen sollten sie so früh wie möglich gepflanzt werden – am besten noch im Winter. Im Boden sind sie optimal aufgehoben und können im Frühjahr direkt wurzeln. Da sie winterhart sind, machen ihnen auch Minustemperaturen nichts aus.“ Aus diesem Grund bietet der Spezialist seine Lilienzwiebeln bereits ab dem 10. Januar auf seinem Webshop an. 50 verschiedene Sorten sind dort zu finden – von einfarbig über mehrfarbig bis hin zu tigerartig gepunktet. Einige blühen einfach, andere gefüllt, es gibt trompetenförmige Lilien und welche, die mit ihren zurückgedrehten Blättern einem türkischen Turban ähneln. Große Sorten erreichen

Höhen von weit über einem Meter, kleine Lilien werden hingegen gerade einmal 30 Zentimeter hoch.

## Pflanztipps für Lilien

Am besten wählt man für die Pflanzung von Lilien einen frostfreien Tag, denn die auffälligen Zwiebeln mit den überlappenden Schuppen müssen bis zu 20 Zentimeter tief gesetzt werden. Grund dafür sind die sogenannten Stängelwurzeln, die sich oberhalb der Zwiebeln bilden und für die Nährstoffaufnahme wichtig sind. Eine weitere Besonderheit sind die Zugwurzeln am Zwiebelboden. Diese können die Pflanze tiefer in die Erde ziehen, wenn sie etwas zu flach gesetzt wurde. Lilien bevorzugen ihre Blüten sonnig, mögen ihren Stängel und Wurzelbereich aber etwas kühler. Das mag im ersten Moment schwer umsetzbar klingen, tatsächlich gibt es aber einen einfachen Trick. „Ich empfehle, Lilien zwischen Bodendecker, niedrige Stauden oder Gräser zu pflanzen“, so van der Veek. „Diese sorgen für Schatten an den Füßen, während sie den Köpfen der Lilien ausreichend Sonne lassen. Der Boden sollte zudem locker und wasserdurchlässig sein, denn Staunässe vertragen die Zwiebeln absolut nicht.“ Weitere Informationen und das breite Sortiment des Niederländers gibt es auf [www.fluwel.de](http://www.fluwel.de)

BGL/FLUWEL.DE



## Bad/Sanitär all./Sonstige

### SANITÄR - HEIZUNG Dietmar Colditz

Meister der Innung



**Sanitär - Heizung Dietmar Colditz**  
Fichtenstraße 12, 04316 Leipzig  
Telefon: 0341 6515043  
Telefax: 0351 6523679  
scolditz@gmx.de

## Brennwerttechnik



### Gert Scheufler Installationsbetrieb

Sanitär-, Heizung, Solar u. Wärmeservice

**Gert Scheufler Installationsbetrieb**  
Teslastraße 20 · 04349 Leipzig  
Funk: 0163 3 72 05 45  
Telefon: 0341 9 21 18 60  
scheuflerinstallationsbetrieb@arcor.de

## Brennwerttechnik



Bedachungs- und Installations GmbH  
Fachbetrieb der Innung SHK Leipzig

**Kozubek & Schatz GmbH**  
Rödelstraße 2 · 04229 Leipzig  
Telefon: 0341 2560985  
kontakt@schatz-daeher.de  
www.schatz-daeher.de

## Dach



### Geithainer Dachdecker GmbH

**Geithainer Dachdecker GmbH**  
Bruchheim Nr. 18 | 04643 Geithain  
Telefon: 034341/ 339671  
info@geithainer-dachdecker-gmbh.de  
www.geithainer-dachdecker-gmbh.de

## Dach



### Dachdeckermeister STEFANSCHMIDT

**Dachdeckermeister Stefan Schmidt**  
Obere Mühlenstraße 11 - 04178 Leipzig  
Telefon: 0341 - 86 72 92 78  
s.schmidt.ddm@gmx.de  
www.stefan-schmidt-ddm.de

## Fliesen



**Fliesenland Leipzig GmbH & Co. KG**  
Braunstraße 15 · 04347 Leipzig  
Tel.: 0341 24 555- 0  
Fax.: 0341 24 555- 55  
www.fliesenland-leipzig.de

## Gartengestaltung



**Ostrauer Kalkwerke**  
Kalkwerkstraße 1 | 04749 Ostrau  
Tel.: 034324- 503-0  
info@ostrauer-kalkwerke.de  
www.ostrauer-kalkwerke.de

## Heizöl



**Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG**  
Poststr. 18  
04158 Leipzig  
Tel.: 0341-46217-17  
www.hoyer-energie.de

## Holz



**Leipziger Kisten- und Leistenfabrik GmbH**  
Mockauer Str. 47 | 04357 Leipzig  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr  
www.leipziger-kistenfabrik.de

## Holz



**KARO Holzbau GmbH**  
04420 Markranstädt  
Gewerbepark Frankenheim  
info@karoholzbau.de  
www.karoholzbau.de

## Immobilien



**Poschmann Immobilien**  
Gohliser Straße 11  
04105 Leipzig  
Tel.: 03 41-60 20 830,  
www.poschmann-immobilien.com

## Insektenschutz



**Fliegen Fänger Leipzig**  
Ludwig-Hupfeld-Str. 1a  
04179 Leipzig OT Böhlitz-Ehrenberg  
Tel: 0341/2318066 • Fax: 0341/2318067  
www.fliegengitter-leipzig.de

## Küche



**Küchenfuchs**  
Otto-Schill-Straße 1  
04109 Leipzig  
Tel.: 0341-4 77 21 33 | info@kuechenfuchs.de  
www.kuechenfuchs.de

## Schornstein/Kaminofen



**Schiedel GmbH & Co. KG**  
Lerchenstr. 9, 80995 München  
Telefon: 089-35409-0  
info@schiedel.de  
Ihren Verkaufsberater vor Ort finden Sie unter  
www.schiedel.de

## Sicherheit



**Fachbetrieb für Sicherheits- und Kommunikationstechnik**  
An der Hebmärkte 16  
04316 Leipzig  
Tel.: 0341 868 95-0  
www.royla-security.de

## Wintergarten/Überdachungen



**Fechner Fenster- u. Türenbau Gaschwitz GmbH**  
Gustav-Meisel-Straße 6  
04416 Marktleeburg | OT Gaschwitz  
Telefon: 034299/ 79 82 50  
info@fechner-fenster.de  
www.fechner-fenster.de

## Wintergarten



**Schilling GmbH**  
Holderstraße 12 - 18  
26629 Großefehn  
Tel. 04943 / 91 00-0,  
info@schilling-gmbh.com  
www.schilling-wintergarten.de

## WERBUNG IN HAUS & MARKT

Ihr Eintrag für die  
nächste Ausgabe?  
5 Zeilen Adresse + Logo  
ab EUR 100,-

Haben Sie Fragen zu  
einem Eintrag in den  
Bezugsquellen?

Rufen Sie uns an!

Leipzig:  
Telefon: 0341-6010238  
Telefon: 0341-6010239

Dresden:  
Telefon: 0351-3160872

# HAUS & MARKT

... für ein schöneres Zuhause

Anzeigenschluss für die März-Ausgabe ist der 22.02.2019  
www.hausundmarkt-mitte.de



**Verlag Haus & Markt**  
Michael Krause  
Zschortauer Str. 71  
04129 Leipzig  
**Ansprechpartner**  
Michael Krause  
Telefon: 0341-6010238  
krause@hausundmarkt-mitte.de

**Regionalbüro Dresden**  
Lohmannstraße 20  
01237 Dresden  
**Ansprechpartnerin**  
Katrin Ende  
Telefon: 0351-3160872  
dresden@hausundmarkt-mitte.de  
www.hausundmarkt-mitte.de



**BOSCH**

Technik fürs Leben

## Das Highlight unter den wandhängenden Gas-Brennwertgeräten in hochwertigem Glasdesign

### Condens 9000i W

Dank integriertem Internet-Gateway und der mobilen Steuerung sparen Sie mühelos konsequent Energie.

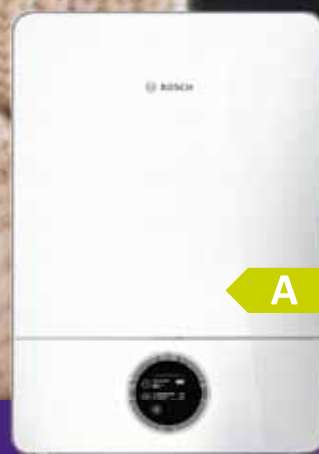
**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch  
am Bosch Stand!**



Baumesse Haus – Dresden  
7.–10. März 2019  
Halle 4, Stand M10



SaaleBAU – Halle  
23.–24. März 2019  
Halle 2, Stand B2

**A**

A++ → G